

1 Allgemeine Informationen

Grundlage für den vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse von 8 642 Prüflingen aus 195 Schulen (Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Förderschulen).

2 Ergebnisse

Der Median der Schulmittelwerte der Prüfungsnoten liegt bei 3,89 und ist damit nahezu identisch mit dem Wert im Schuljahr 2023/24. Die Spanne der Schulmittelwerte reicht dabei von 2,83 bis 4,98, wobei 75 % der Werte besser als 4,16 sind. Die Hälfte der Schulmittelwerte liegt im Bereich von 3,58 bis 4,16. Etwa 15 % der Prüflinge erreichten insgesamt sehr gute und gute Ergebnisse. Das entspricht etwa dem Vorjahreswert. Gute bis ausreichende Leistungen erzielten, analog zum Vorjahr, ungefähr zwei Drittel der Prüflinge. Der Median der gemittelten Jahresnoten beträgt 3,11 und liegt ebenfalls sehr nah an den Werten der vorangegangenen Schuljahre.

Im Pflichtteil 1 wurden Erfüllungsprozente zwischen 85 % (Zeit umrechnen, gleichschenkliges Dreieck ergänzen) und 27 % (nicht lösbare quadratische Gleichung begründen) erreicht. Drei Viertel der Prüflinge ist in der Lage, den Quotienten rationaler Zahlen zu berechnen bzw. Massen zu addieren, wohingegen ca. die Hälfte gemeine Brüche subtrahieren kann. Schwierigkeiten bestanden beim Aufstellen des Terms zur Flächeninhaltsberechnung (36 % Erfüllung).

Für den Pflichtteil 2 liegen die Erfüllungsprozente zwischen 82 % (Prozentwert berechnen) und 12 % (Bedingung für wahre Aussage angeben). Besonders gut gelang den Prüflingen auch die Volumenberechnung des gegebenen Zylinders (80 % Erfüllung). Aufgaben aus dem Inhaltsbereich Zuordnungen und Funktionen zeigten dagegen eher geringe Erfüllungsprozente, wie z. B. das Angeben einer Funktionsgleichung einer linearen Funktion (28 % Erfüllung) oder das Untersuchen der Lage eines Punktes auf einem Graphen (34 % Erfüllung).

Bei den Wahlpflichtaufgaben wurde bei 45 % der Prüflinge WPA 1, bei 45 % WPA2 und bei 9 % WPA 3 in die Bewertung einbezogen. In den Wahlpflichtaufgaben konnten die ersten Aufgabenteile meist gut bewältigt werden (Zellenwert angeben: 86 % Erfüllung, Länge nachweisen: 68 % Erfüllung, Funktionstyp angeben: 73 % Erfüllung), wohingegen die Aufgabenteile im Anforderungsbereich III niedrigere Erfüllungsprozente aufweisen (Verhältnis nachweisen: 18 % Erfüllung, Tiefgang ermitteln: 8 % Erfüllung, Funktionsgraph begründen: 25 % Erfüllung).

3 Impulse zur unterrichtlichen Entwicklung / Hinweise zur Weiterarbeit

Anhand der schul- und aufgabenspezifischen Ergebnisse ist eine Einordnung im Vergleich mit den Landesergebnissen möglich. Weiterentwicklungsbedarfe im Mathematikunterricht sollten auf dieser Grundlage analysiert werden. [Angebote zur Unterstützung](#) finden sich auf dem Bildungsserver des Landes Sachsen-Anhalt.